

Karben, 19.06.2021

An  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Ingrid Lenz

61184 Karben

### **Antrag: Fahrradschutzstreifen in der Bahnhofstraße in Groß-Karben**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Lenz,

der Magistrat wird durch die Stadtverordnetenversammlung gebeten, die Errichtung eines Fahrradschutzstreifen zwischen der Bahnhofstraße Nr. 1 und dem Hessenringparkplatz zu beauftragen.

#### **Begründung:**

Gemäß einer Veröffentlichung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur aus dem Jahr 2021 wird der Radverkehr bis zum Jahr 2030 deutlich zunehmen, nämlich von einer durchschnittlichen Wegelänge von 3,7 km pro Tag auf 6 km pro Tag. Die Anzahl der Wege wird erwartungsgemäß von 120 pro Person/ Jahr auf 180 pro Person/ Jahr, also um 50% ansteigen. In der Folge wird die Bahnhofstraße zusehends stärker als bisher genutzt. Die örtliche Bebauung lässt das Benutzen des Bürgersteiges für fahrradfahrende Kinder (diese dürfen bis zur Vollendung des zehnten Lebensjahres den Gehweg noch benutzen) teilweise nicht zu, so dass diese auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Aber auch für ältere Menschen und nicht routinierte Fahrradfahrer\*innen stellt die Bahnhofstraße durch den Kfz-Verkehr ein erhebliches Gefahrenpotenzial dar.

Durch die Einrichtung von Fahrradschutzstreifen kann die Unfall- und Verletzungsgefahr für alle Verkehrsteilnehmer in der Bahnhofstraße reduziert und das Sicherheitsgefühl gesteigert werden. Die Schutzstreifen könnten einfach auf die bestehende Fahrbahndecke aufgetragen werden. Diese Maßnahme wäre für die Stadt daher nur mit geringem Aufwand verbunden. Wenn kein Fahrrad auf dem Schutzstreifen unterwegs ist, darf dieser, anders als bei Radfahrstreifen, durch Kraftfahrzeuge überfahren werden. Weiterhin ist das Halten erlaubt, aber das Parken verboten. Die Einrichtung von Parkverbotszonen, bzw. dessen Einzeichnung entfällt somit, was den Aufwand der Verkehrszeichenerrichtung reduziert (Stichwort „Schilderwald“). Bei der Benutzung zweier entgegengerichteter Radfahrer\*innen darf der Schutzstreifen durch Kfz nicht überfahren werden, was zu einer Geschwindigkeitsreduzierung der Kraftfahrzeuge und somit auch zu einer Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes führt.

Die Einrichtung soll deswegen bis zum Hessenring-Parkplatz erfolgen, da ab dort ein bereits getrennter Radfahrstreifen existiert.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Dreßler

**Anlagen:**



Engstelle(n)

Bahnhofstraße Groß-Karben / Höhe asiatisches Restaurant / Eis-Rei-Platz



Engstelle(n)

Bahnhofstraße Groß-Karben / Höhe Parkstraße / Hundesalon